Bekanntmachungen der Gemeinde Wolpertshausen

Herausgeber: Bürgermeisteramt Wolpertshausen, Telefon 0 79 04 / 97 99-0, Telefax 0 79 04 / 97 99-10. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Silberzahn.
Herstellung und Vertrieb: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim, Telefon 0 71 54 / 82 22-0, Telefax 0 71 54 / 82 22-15.
E-Mail Anzeigen: anzeigen@duv-wagner.de. Der jährliche Bezugspreis beträgt 30 €.

Jahrgang 2022 **Freitag, 11. Februar 2022** **Nummer 6**

Amtliche Bekanntmachungen

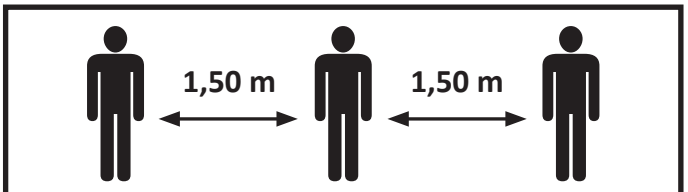
Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

aufgrund der gestiegenen Corona-Fallzahlen ist das Rathaus Wolpertshausen bis auf weiteres für den **offenen Publikumsverkehr geschlossen. Besuchstermine können wie bisher telefonisch vereinbart werden.**

Gemäß § 3 Abs. 1 S. 2 CoronaVO müssen Personen ab Vollendung des 18. Lebensjahres innerhalb geschlossener Räume in der Warn- und den Alarmstufen eine *FFP2-Maske* tragen. Neben der Maskenpflicht gilt für den Zutritt nun auch die 3G-Pflicht. Das heißt, nur geimpfte, genesene oder getestete Personen dürfen das Rathaus besuchen. Ein Test bei einer zertifizierten Teststelle reicht aus, es ist kein PCR-Test notwendig. Der jeweilige Ansprechpartner, bei dem der Termin stattfindet, kontrolliert die 3G-Nachweise.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Das Rathaus-Team Wolpertshausen



Bitte Abstand halten! Zu Ihrer und unserer Sicherheit!

Öffnungszeiten im Testzentrum Reinsberg

Im **Feuerwehrmagazin Reinsberg** werden zwei Mal wöchentlich Corona-Schnelltests von den ehrenamtlichen der DRK-Bereitschaft Mittleres Kochertal abgenommen. Die Corona-Teststelle ist anerkannt durch das Gesundheitsamt Schwäbisch Hall. Es besteht eine Anbindung an die Corona-Warn-App. Auf Wunsch werden digitale europäische Testzertifikate erstellt.

Die Öffnungszeiten sind:

Freitag	**von 17:00 - 18:00 Uhr**
Samstag	**von 15:00 - 16:00 Uhr**

Je nach Nachfrage können sich die Öffnungszeiten kurzfristig ändern. Bitte besuchen Sie unsere Webseite www.wolpertshausen.de

Ein Personalausweis oder ähnliches Ausweisdokument ist bei der Testung vorzuzeigen.

Um längere Wartezeiten zu vermeiden empfehlen wir Ihnen, sich vor Ort zusätzlich mit der Corona-Warn-App zu registrieren.

Rathaus - Öffnungszeiten

Besuchstermine nur nach telefonischer Vereinbarung

So finden Sie Ihren zuständigen Rathaus-Mitarbeiter

Zentrale	**Tel. 9799-0**		**gemeinde@wolpertshausen.de**
Bürgermeister			
Jürgen Silberzahn	**Tel. 9799-0**	**Zi. 1.03**	**juergen.silberzahn@wolpertshausen.de**
Vorzimmer des Bürgermeisters, Einwohnermeldeamt, Hallenverwaltung			
Lena Fischer	**Tel. 9799-12**	**Zi. 1.02**	**lena.fischer@wolpertshausen.de**
Leiterin Hauptamt, Geschäftsstelle Gemeinderat, Kita/Schule			
Judith Färber	**Tel. 9799-23**	**Zi. 1.05**	**judith.faerber@wolpertshausen.de**
Stellv. Leiterin Hauptamt, Bauleitplanung			
Cornelia Müller	**Tel. 9799-20**	**Zi. 1.04**	**cornelia.mueller@wolpertshausen.de**
Bauamt, Personalamt			
Melina Schiele-Tahta	**Tel. 9799-24**	**Zi. 1.08**	**melina.schiele-tahta@wolpertshausen.de**
Passamt, Standesamt, Rente			
Nadine Schuller	**Tel. 9799-21**	**Zi. 1.01**	**nadine.schuller@wolpertshausen.de**
Technische Sachbearbeitung			
Matthias Bühler	**Tel. 9799-22**	**Zi. 1.06**	**matthias.buehler@wolpertshausen.de**
Fachbedienstete für das Finanzwesen, Steueramt, Feuerwehr			
Katharina Wackler	**Tel. 9799-25**	**Zi. 2.04**	**katharina.wackler@wolpertshausen.de**
Gemeindekasse, Finanzwesen			
Miriam Krieger	**Tel. 9799-26**	**Zi. 2.02**	**miriam.krieger@wolpertshausen.de**
Wasserversorgung, Friedhofsverwaltung, Steueramt			
Susanne Kronmüller	**Tel. 9799-27**	**Zi. 2.03**	**susanne.kronmueller@wolpertshausen.de**
Finanzwesen, Steueramt			
Katrin Belschner	**Tel. 9799-28**	**Zi. 2.02**	**katrin.belschner@wolpertshausen.de**
Bauhof Wolpertshausen	**Tel. 0171/3089288**		

Tagesordnung für die Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 17.02.2022 im Europasaal der Gemeinde Wolpertshausen

Beginn: 19:00 Uhr
Öffentlich:

1. Bekanntgaben
   1.1 Protokolle
   1.2 A 6, 6-streifige Erweiterung der A 6 vom AK Weinsberg bis zur Landesgrenze BW/BY
   1.3 Antrag auf Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage in Hörlebach
2. Bürgerfragestunde
3. Bausachen
   3.1 Errichtung einer elektrischen PKW-Schnellladestation auf Flst. Nr. 651/1 in Wolpertshausen
4. Ausbaukonzept Zweckverband Breitband – Ausbau der Grauen Flecken hier: Vorstellung und Beratung
5. Bebauungsplan Hofäcker 2016
   hier: Abwägung und Satzungsbeschluss
6. Bebauungsplan Herrenweg II, 1. Änderung
   hier: Abwägung und Satzungsbeschluss
7. Bebauungsplan Herrenweg III
   hier: Abwägung und Satzungsbeschluss
8. Haushaltsplan mit Haushaltssatzung und Stellenplan für das Jahr 2022
   sowie mittelfristige Finanzplanung
   hier: Beratung und Beschlussfassung
9. Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel durch Kita-Kinder
   hier: Beratung und Beschlussfassung
10. Annahme von Spenden
11. Anfragen aus dem Gemeinderat
12. Verschiedenes

Zum Besuch der öffentlichen Sitzung wird herzlich eingeladen.
Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.
Eventuelle Änderungen und Ergänzungen der Tagesordnung können dem Aushang im Schaukasten des Rathauses entnommen werden.

gez. Silberzahn Bürgermeister

Hinweis zu Präsenzveranstaltungen des Gemeinderates während der Corona-Pandemie:
Besucherinnen und Besucher von öffentlichen Gemeinderatssitzungen sind zum Tragen einer Maske verpflichtet. Ab einem Alter von 18 Jahren ist in den Warn- und Alarmstufen nach der Corona-Verordnung eine Atemschutzmaske (FFP2 oder vergleichbar) erforderlich, bei jüngeren Personen genügt eine medizinische Maske.
In den Alarmstufen nach der Corona-Verordnung gilt außerdem die 3G-Regelung, d. h., sowohl die Ratsmitglieder als auch Besucherinnen und Besucher sowie sonstige an der Sitzung teilnehmende Personen müssen einen Impfnachweis, einen Genesenennachweis oder einen Antigen- oder PCR-Testnachweis vorlegen.
Vor Ort können weitere Maßnahmen angeordnet werden.
Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Fälligkeit der Grund- und Gewerbesteuer am 15.02.2022

Am 15.02.2022 wird die erste Rate der Grundsteuer für das Jahr 2022 zur Zahlung fällig. Die Höhe der Grundsteuer ist aus dem zuletzt erlassenen Grundsteuerbescheid ersichtlich. Ebenso ist am 15.02.2022 die erste Rate der Gewerbesteuer-Vorauszahlung für das Jahr 2022 zu leisten.

Um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, werden die Nicht-Abbucher um pünktliche Einhaltung des Zahlungstermins gebeten.
Wir bitten um Beachtung!

Bundesagentur für Arbeit

Booster dich in Alltag und Beruf!
Online-Workshop am 18. Februar

Gestresst? Müde? Wenig positive Energie? Wer sich hier angesprochen fühlt, ist im Workshop mit der Soziologin Manuela Rukavina genau richtig. Bei den vielfältigen Anforderungen im Alltag vergisst man schnell, dass man mit dem eigenen Akku pfleglich umgehen sollte. Manuela Rukavina lenkt den Blick auf das, was einem gut tut. Sie zeigt die wichtigsten Stellschrauben, um wieder zu Motivation und Kraft zu kommen. Pragmatisch, humorvoll und alltagstauglich nimmt sie die Teilnehmenden mit in die Welt der Positiven Psychologie. Der Online-Workshop findet am Freitag, 18. Februar, von 9 bis 11 Uhr statt.

Eine Anmeldung ist unter *https://eveeno.com/PerspektiveJOB_BoosterBeruf* erforderlich. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 07131 3825 333 bei der Kontaktstelle Frau und Beruf.

Gemeinsame Veranstalter sind die Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim, das Regionalbüro für berufliche Fortbildung und die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken. Unter dem Motto „Perspektive. Job. – Wagen Sie den nächsten Schritt“ veranstalten diese Partner regelmäßig Workshops im Hohenlohekreis und sprechen damit in erster Linie Frauen und Männer an, die wieder in den Beruf einsteigen wollen oder vor beruflichen Veränderungen stehen.

Kinderzuschlag - mehr Geld für die Familie
Online-Veranstaltung am 22. Februar

Wenn das Einkommen nicht für die ganze Familie reicht, können Eltern zusätzlich zum Kindergeld einen Kinderzuschlag von bis zu 209 Euro im Monat erhalten. Der Kinderzuschlag hat aber weitere finanzielle Vorteile. Besucht das Kind zum Beispiel eine Kindertagesstätte, kann man sich von den Gebühren für den Kita-Platz befreien lassen.

In der Online-Veranstaltung am 22. Februar von 17 bis 18 Uhr erfahren die Teilnehmenden anhand von anschaulichen Beispielen, was sie rund um den Kinderzuschlag für Familien wissen sollten.

Anmeldung unter SchwaebischHall.BCA@arbeitsagentur.de bis zum 20. Februar. Die Plätze sind begrenzt. Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Smartphone, Tablet oder Laptop benötigt. Weitere Veranstaltungen unter www.arbeitsagentur.de

Der Workshop findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „THINK BIG - Zukunft, Beruf und ich“ statt.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Plan B: Erziehungsrente

Manchmal verläuft das Leben nicht nach Plan. Erst glücklich in Familie und Beruf, dann geschieden und mit den Kindern allein zu Hause. Wenn dann auch noch der oder die Unterhaltszahlende stirbt, kann die Erziehungsrente der Rettungsanker sein. Denn diese Rente dient als Unterhaltsersatz und ermöglicht es damit, Kindererziehung weiterhin in den Vordergrund zu stellen. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg mit.

Um diese Rente zu erhalten, müssen Erziehende vor dem Tod ihres geschiedenen Ehepartners mindestens fünf Jahre beitragspflichtig versichert gewesen sein. Auch dürfen sie nicht erneut verheiratet sein. Dann wird die Rente gezahlt - und zwar in Höhe der eigenen Erwerbsminderungsrente. Denn für die Rentenhöhe der Erziehungsrente werden wie bei einer Erwerbsminderungsrente zusätzliche fiktive Zeiten berücksichtigt.

Längstens wird die Erziehungsrente gezahlt, bis das jüngste Kind 18 Jahre alt ist. Aus dem Rentenkonto des verstorbenen Elternteils besteht gegebenenfalls zusätzlich noch Anspruch auf Waisenrente.

Weitere Informationen enthält die Broschüre »Hinterbliebenenrente: Hilfe in schweren Zeiten«. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de steht die Broschüre ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

LEADER Projektaufruf im Aktionsgebiet Hohenlohe-Tauber

Der LEADER Verein Regionalentwicklung Hohenlohe-Tauber e.V. hat einen neuen LEADER Projektaufruf veröffentlicht. Ab sofort können Projektanträge beim LEADER Regionalmanagement eingereicht werden. LEADER ist ein Förderprogramm für den Ländlichen Raum mit den Förderschwerpunkten Grundversorgung, Wirtschaft, Tourismus und Kulturlandschaft. Der Projektaufruf umfasst 227.900 Euro EU-/ELER-Mittel. Hinzu kommen im Modul 2 Landesmittel in entsprechendem Förderverhältnis. Der Projektaufruf und die Kontaktdaten des Regionalmanagements können im Internet unter https://leader-hohenlohe-tauber.eu eingesehen werden.

Gesucht werden Projekte, die in der Planung bereits weit fortgeschritten sind und schnell umgesetzt werden können. Erforderlich sind daher u. a. alle Genehmigungen, drei Vergleichsangebote und die Sicherstellung der Finanzierung.

Fristende für die Einreichung von Projektanträgen beim Regionalmanagement mit Sitz in Mulfingen-Buchenbach ist Freitag, der 11. März 2022. Eine baldige Kontaktaufnahme mit dem LEADER-Regionalmanagement zwecks Überprüfung der Förderfähigkeit der Projektidee wird im Vorfeld der Antragsstellung empfohlen.

Kontakt:
Thomas Schultes, thomas.schultes@hohenlohekreis.de,
Tel.: 07938-668939-1
Benjamin Högele, benjamin.hoegele@hohenlohekreis.de,
Tel.: 07938-668939-2

Landratsamt Schwäbisch Hall

Europaweiter Notruftag am 11.2.
500 Millionen Menschen, eine Notrufnummer „112“ – am 11. Februar 2022 findet wieder der europaweite Notruftag statt.

Die „112“ steht europaweit für schnelle, zuverlässige und qualifizierte Hilfe von Feuerwehren und Rettungsdiensten. Um diese Nummer bekannter zu machen, findet in jedem Jahr am 11. Februar der europaweite Notruftag statt.

Ob bei einem Brand, einem Verkehrsunfall oder im Haushalt: Gibt es einen Notfall, wird es plötzlich hektisch. Das Handy wird gezückt, der Notruf „112“ gewählt – im Landkreis Schwäbisch Hall meldet sich dann die integrierte Leitstelle.

Das sind die wichtigsten Informationen, die der Disponent am anderen Ende der Leitung benötigt:

1. **Wo ist der Notfallort:** Straße, Hausnummer und Ort, wo der Notfall passiert ist. Je präziser beschrieben wird, wo genau die Hilfe benötigt wird, desto schneller sind die Rettungskräfte am richtigen Einsatzort.
2. **Was ist passiert?** Abhängig davon, ob es sich um einen Unfall, ein Feuer oder eine sonstige technische Hilfeleistung handelt, werden unterschiedliche Einsatzkräfte und Fahrzeuge alarmiert – beim Müllcontainerbrand kommt die Feuerwehr mit einem Löschfahrzeug, bei einer technischen Hilfeleistung, wie einem schweren Verkehrsunfall, werden andere Hilfsmittel benötigt.

3. **Wer ruft an?** Wenn eine Einsatzstelle beispielsweise im Wald schwer zu finden ist, ist es für die Kräfte hilfreich, dass die Leitstelle den Anrufer noch einmal kontaktieren kann. Teilen Sie dem Disponenten deshalb unbedingt mit, unter welcher Telefonnummer Sie für Rückfragen aktuell erreichbar sind.
4. **Warten auf Rückfragen!** Aufregung und Anspannung sind normal – schließlich wählt man nicht jeden Tag den Notruf! Falls in der Hektik eine wichtige Angabe vergessen wurde, werden die routinierten Leitstellenmitarbeiter das abfragen. Daher gilt: Nie als erster auflegen, sondern warten, bis der Disponent erklärt, dass er alle benötigten Informationen hat.

„In einem Notfall zählt jede Sekunde“, unterstreicht Landrat Gerhard Bauer. „Deshalb ist es wichtig, dass die Einsatzkräfte schnellstmöglich alarmiert werden können. Am 11. Februar wird aus diesem Grund europaweit die ‚112‘ in das Bewusstsein der Öffentlichkeit gerückt. Diese Nummer kann im Notfall Leben retten!“

Und Kreisbrandmeister Joachim Wagner ergänzt: „Niemand braucht Angst davor zu haben, den Notruf zu wählen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die den Anruf entgegennehmen, sind auf jede Art von Notfällen vorbereitet. Und das, zu jeder Tages- und Nachtzeit.“ In Abhängigkeit vom jeweiligen nationalen System für den Bevölkerungsschutz kommt der Notruf zumeist bei einer Leitstelle der Feuerwehr oder des Rettungsdienstes an. Die dortigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für die Notrufabfrage bestens geschult. In Deutschland sprechen sie häufig auch Englisch und in Grenznähe die Sprache der Nachbarregion. So kann nichts schiefgehen und es kommt schnell und zuverlässig die Hilfe, die gebraucht wird.

Info

„Badele und Württele“: Um auch Kinder mit dem Notruf vertraut zu machen, zeigen der Feuerwehrlöwe „Badele“ und sein Freund, der kleine Elefant „Württele“, wie kinderleicht es ist, unter 112 einen Notruf abzusetzen. Zu sehen sind die beiden im Animationsclip des Landesfeuerwehrverbands Baden-Württemberg unter *https://www.youtube.com/watch?-v=YkvIxq9mmI8.*

Wichtige Nummern:
112: Feuerwehr und Rettungsdienst
110: Polizei
116117: Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Giftnotzentrale: 0761 / 19240
19222: Krankentransport

Notruf-App „nora“

Die App „nora“ ermöglicht es in Notsituationen, ganz ohne zu sprechen, einen Notruf abzusetzen. Insbesondere Menschen mit Hör- oder Sprachbehinderungen können über „nora“ schnell und einfach Kontakt zu den Leitstellen von Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei im gesamten Bundesgebiet aufnehmen. Die App ist kostenfrei für iOS und Android zum Download verfügbar.

Hinweis: Der absichtliche oder wissentliche Missbrauch von Notrufnummern ist strafbar.

Landratsamt sorgt für Verkehrsregelung in Michelfeld

In der vergangenen Woche führte ein großer Andrang bei der PCR-Abstrichstelle in Michelfeld zu Stau auf der B14. Um künftig Verkehrsstörungen zu vermeiden, hat das Landratsamt innerhalb kurzer Zeit für eine Verkehrsreglung gesorgt.

Um künftig einen Rückstau auf der B 14 zu vermeiden, wird der Verkehr zur Abstrichstelle bei der Straßenmeisterei Michelfeld umgeleitet. Hierzu wird die direkte Einfahrt in die Straßenmeisterei über die Linksabbiegespur gesperrt und der Verkehr weiter in Fahrtrichtung Mainhardt geführt. Nach ca. 600 Metern wird auf den parallel zur B14 verlaufenden Feldweg ausgeleitet. Von hier aus geht es dann zurück zur Abstrichstelle. Hierdurch kann auch bei hohem Verkehrsaufkommen ausreichend Aufstellfläche für Wartende zur Verfügung gestellt werden.

Aus Gründen der Sicherheit des Verkehrs muss hierfür von Montag bis Freitag in den Abendstunden die Geschwindigkeit im betreffenden Bereich reduziert und ein Überholverbot angeordnet werden.

„Uns war eine schnelle und unbürokratische Lösung des Problems wichtig, damit Verkehrsteilnehmer möglichst ohne Behinderung und vor allem sicher an ihr Ziel kommen“, betont Landrat Gerhard Bauer.

Das Landratsamt Schwäbisch Hall informiert:
Bodenuntersuchungen über den Nitrat-Informations-Dienst (NID) beginnt.

Für eine gezielte und umweltverträgliche Düngung, sowie zur Möglichkeit teuren Mineralstickstoff einsparen zu können, ist die Kenntnis der Nitrat-Werte im Boden zu Vegetationsbeginn sehr wichtig. Die Landwirte sollten deshalb im Rahmen des Nitrat- Informations-Dienstes (NID) ihre Ackerflächen rechtzeitig auf Nitrat-Stickstoff untersuchen lassen. Die gemessenen Nitrat-Werte sind die Grundlage für die exakte, bedarfsgerechte Ermittlung der 1. N-Gabe und zur Erstellung der Düngebedarfsberechnung.

Der Gesamtbedarf der mineralischen und/oder organischen Stickstoffdüngung ergibt sich aufgrund der angebauten Kultur, des erwarteten Ertrages, des festgestellten Bodennitratwertes, der Vorfrucht, des gedüngten, organischen Stickstoffs im Vorjahr und bei Sommerungen dem Nachlieferungsvermögen des Zwischenfruchtanbaus.

Wenn Flächen im Wasserschutzgebiet der Nitratklasse Problem- oder Sanierungsgebiet vorhanden sind, müssen bei einem Viehbesatz über 1,4 GV/ha alle Ackerkulturen beprobt werden, bei geringem Viehbesatz nur nach stickstoffreichen Vorfrüchten, wie Raps, Leguminosen und Kartoffeln, sowie vor dem Kartoffelanbau und im Vier-Blatt-Stadium des Maisanbaus.

In den sogenannten „Nitratgebieten“ (Rote Gebiete) ist seit dem 01.01.2021 die Beprobung der Nitrat-Werte im Boden vor der ersten Düngung mindestens zu jeder Bewirtschaftungseinheit vorgeschrieben.

Ausgenommen sind Grünlandflächen, Dauergrünlandflächen und Flächen mit mehrschnittigem Feldfutterbau.

Die Untersuchungssaison läuft für alle Winterkulturen seit 1. Februar, für alle frühen Sommerungen ab 15. Februar und für Mais ab 15. März.

Die Bodenproben müssen bei Winterkulturen und Sommergetreide vor der ersten Stickstoffgabe gezogen werden. Eine Beprobung zur Bedarfsberechnung nach der 1. N-Gabe ist nicht verwertbar.

Um eine Stickstoffmineralisierung zu verhindern, müssen die Bodenproben nach der Probenahme baldmöglichst (innerhalb 6 Stunden) tiefgefroren werden.

An den unten aufgeführten Annahmestellen können alle interessierten Landwirte das erforderliche Werkzeug zur Beprobung ihrer Böden abholen und die gezogenen Proben abgeben. Eine vorherige Anfrage, ob Werkzeuge zur Verfügung stehen, ist erwünscht.

Die Bodenproben werden in Abhängigkeit der Beprobungen vom neu bestimmten Labor Bioplan abgeholt.

Die Düngungsempfehlungen und zulässigen Düngungsobergrenzen nach der Düngeverordnung (DüV, vom 28.04.2020) werden den Teilnehmern innerhalb von fünf Tagen nach Abholung der Proben vom Labor zugesandt.

Falls Sie keine eigenen Bodenproben ziehen, müssen Sie die Düngebedarfsermittlungen nach der DüV mit Hilfe der veröffentlichten NID-Werte im Wochenblatt BWagrar schriftlich erstellen. Wir empfehlen die Online-Anwendung www.duengung-bw.de.

Bitte denken Sie auch an die getrennte, gesetzlich erforderliche Düngebedarfsermittlung für Phosphat.

Annahmestellen der Maschinenringe für Nmin Proben:
Maschinenring Blaufelden
Tel.: 07935-501 oder 990040 Mo - Fr.: 8:00 - 16:00 Uhr
E-Mail: info@mbr-blaufelden.de

Kurt Reinhardt Heide 4
74549 Wolpertshausen, Tel.: 07904/9413505
Mobil: 0175 / 43 68 214, Fax: 07904/9413507
E-Mail: mail@ct-agentur.de

Familie Immel Bibersfeld
Am Sülzbach 12
74523 Schwäbisch Hall, Tel.: 0791/55047
Mobil: 0171/2746948, Fax: 0791/9540064

Für fachliche Rückfragen stehen Ihnen beim Landwirtschaftsamt Ilshofen Herr Schweyher (Tel. 07904/7007-3182) und Herr Wolpert (Tel. 07904/7007-3163) zur Verfügung.

Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Schwäbisch Hall mbH

Rebound-Effekt: Die kleinen Hürden beim Energiesparen

Lassen auch Sie das Licht brennen, wenn Sie kurz aus dem Zimmer gehen, da die neue LED-Lampe kaum Strom verbraucht? Oder machen Sie sich kaum noch Gedanken zum Energiesparen, seitdem Ihre vier Wände energetisch saniert und die modernste Stromspartechnik verbaut ist? Dann erliegen Sie dem Rebound-Effekt.

Was ist der Rebound-Effekt?

Der Rebound-Effekt beschreibt das Phänomen, dass einzelne Energiesparmaßnahmen den gesamten Energieverbrauch eines Haushaltes ansteigen lassen können. Grund dafür ist das eigene Verhalten, das sich durch die Kostenersparnis verändert.

Dabei unterscheidet sich der direkte vom indirekten Rebound-Effekt:

- Erhöhen Sie nach einem Heizungstausch die Temperatur von vorher durchschnittlich 20 Grad Celsius auf nun 22 Grad, ist vom direkten Rebound-Effekt die Rede. Die Einsparung der neuen, effizienten Heizung wird durch die erhöhte Raumtemperatur zum Teil wieder aufgezehrt. Fazit: Der Verbrauch steigt, weil die Kosten sinken.
- Vom indirekten Rebound-Effekt spricht man beispielsweise, wenn die gesparten Heizkosten in einen Zweitfernseher investiert werden. Die Effizienz an der einen Stelle führt zum Konsum in einem anderen Bereich, der ebenfalls Energie verbraucht.

Der Rebound-Effekt ist der Anteil des theoretischen Einsparpotenzials einer Effizienzmaßnahme, der durch das eigene Verhalten nicht eingespart wird. Rebound ist nicht unerheblich: Durchschnittlich beträgt der Effekt fünf bis 30 Prozent.

Wie groß ist der Rebound-Effekt?

Der Umfang des Rebound-Effekts wird unterschiedlich beziffert. Er hängt stark von der zugrundeliegenden Methodik ab. Das Umweltbundesamt schätzt, dass der direkte Rebound-Effekt beim Heizen bis zu 30 Prozent betragen kann, und bei der Beleuchtung bei 20 Prozent liegt. Werden indirekte Rebound-Effekte miteinbezogen, wird ein noch größerer Anteil der Einsparungen aufgezehrt. Tessanie Götz, Expertin der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und beim energieZENTRUM, erklärt den Rebound-Effekt am Beispiel einer Heizung:

Belaufen sich die jährlichen Heizkosten einer alten Ölheizung auf 12,30 Euro pro Quadratmeter, liegen die Kosten bei gleichem Heizverhalten mit Holz-Pellets bei 8,00 Euro. Die Heizkosten könnten mit einer Holz-Pellet-Heizung theoretisch um ein gutes Drittel reduziert werden. Erhöhen Sie bei der neuen Pelletheizung die Raumtemperatur jedoch von 20 auf 24°C, da der Brennstoff ja nun viel günstiger ist, greift der Rebound-Effekt. Der Verbrauch steigt damit um fast 25 Prozent.

Im Bereich Verkehr werden etwa 20 Prozent der durch effizientere Technik erreichten Einsparungen durch den Rebound-Effekt kompensiert. Hier äußert er sich in größeren Fahrzeugen und mehr Strecken, die mit dem Auto zurückgelegt werden.

Verschiedene Studien gehen davon aus, dass die Nutzbarkeit von theoretischen Energiekennwerten zur Vorhersage von Energieverbrauch und CO_2-Einsparung überschätzt werden, während das Potenzial des Nutzerverhaltens beim Energie- und Ressourcensparen deutlich höher ausfällt als bisher angenommen.

Wie kann man dem Rebound-Effekt begegnen?

Um Rebound zu vermeiden, ist es wichtig auf das eigene Verhalten zu achten. Neue Technologien sparen nur Energie ein, wenn Sie sie mindestens genauso sparsam einsetzen wie den Vorgänger.

Folgenden Tipps helfen Ihnen dabei:

1. Stellen Sie die Raumtemperatur individuell ein. Wenn Sie das Zimmer länger nicht nutzen, drehen Sie das Thermostat runter.
2. Prüfen Sie, ob sie die Temperatur generell oder in einzelnen Räumen reduzieren können. Als optimale Innentemperatur gelten 20 Grad Celsius. Jedes weitere Grad erhöht die Heizkosten um etwa sechs Prozent.
3. Schalten Sie Geräte aus, statt sie im Stand-by-Modus laufen zu lassen. Mit einem Klick auf der ausschaltbaren Steckerleiste entfernen Sie gleich mehrere Geräte vom Strom.
4. Tauen Sie regelmäßig ältere Kühl- und Gefrierschränke ab. Neue Geräte machen das häufig schon automatisiert.
5. Nutzen Sie Sparprogramme beim Wäschewaschen und beim Geschirrspüler.

Energieberatung im Landkreis Schwäbisch Hall

Mehr Hinweise, wie Sie dem Rebound-Effekt entgegenwirken können, geben die Energieexpert:innen der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und das energieZENTRUM. Termine können Sie unter den Telefonnummern 0800 – 809 802 400 (kostenfrei) oder direkt beim energieZENTRUM unter **07904 - 945 99 10** vereinbaren. Weitere Informationen gibt es auf verbraucherzentrale-energieberatung.de. Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale ist ein Projekt des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz.

Beratungsbedarf von Unternehmen in der Krise steigt

Homeoffice, Notfallpläne, Resilienz und mehr – Bund und EU fördern Beratungen

Die Covid19-Pandemie hat Deutschland nach wie vor im Griff. An normale Geschäftsabläufe und Arbeiten mit Vollbesetzung ist kaum zu denken. Vieles wurde in Unternehmen mit Beginn der Pandemie kurzfristig umgesetzt, wenn man beispielsweise an Homeoffice oder virtuelle Meetings denkt. Noch immer gleichen viele Krisenpläne einem Bündel von Improvisationen. Gleichzeitig stehen neue Herausforderungen wie Lieferengpässe, Fachkräftemangel oder steigende (Energie-)Preise an. Daher gilt es nun die Zeit zu nutzen, und sich so gut aufzustellen, um nicht nur die jetzigen Folgen gut und nachhaltig zu meistern, sondern auch auf weitere zukünftige Krisen besser vorbereitet zu sein.

Erste Unternehmen nutzen hierfür das neue Beratungsförderprogramm „Gestärkt durch die Krise“ der INQA-Beratung *unternehmensWert:Mensch*. Erstberaterin Melanie Schlebach bei der WFG Schwäbisch Hall ist eine von drei Stellen in Baden-Württemberg, die Beratungsschecks an die Unternehmen ausgibt. Sie berichtet, dass Unternehmen nun einen Notfallplan aufstellen und ihr Krisenmanagement optimieren wollen. Durch die Corona-Krise haben Betriebe auch einige Beschäftigte verloren. Auch hier gälte es nun im Sinne eines Krisenmanagements Mitarbeiterbindung und neue Mitarbeitergewinnung anzugehen, so Schlebach weiter. Wiederum andere Betriebe, die neues Personal in den letzten Monaten eingestellt haben, konnten die Onboarding-Prozesse nicht gut durchführen. Daher würden nun praktikable Lösungen für die Zukunft erarbeitet. Generell stelle die Corona-Pandemie Führungskräfte und Mitarbeitenden gleichermaßen auf die Probe, denn nicht nur durch Homeoffice und Wechselschichten werde das Führen und das Miteinander erschwert. Die ganze Situation belastet das Wohlbefinden jedes Einzelnen. Auch hier will das Förderprogramm unterstützen und die Resilienz vom Team und Unternehmen gleichermaßen stärken. „Wichtig ist, dass die Unternehmen nicht auf das Ende der Pandemie warten oder gar resignieren, sondern wirklich aktiv werden,

um gestärkt durch die und aus der Krise zu kommen“, so der Wunsch der Erstberaterin.
Unternehmen, die Interesse an einer Beratung haben, können schnell einen Erstberatungstermin vereinbaren. Dabei erhalten sie gleich einen Beratungsscheck, der ihnen erlaubt, sofort mit der Beratung loszulegen. Erst mit dem Ende ihrer Beratung, wird der eigentliche Förderantrag gestellt. Gefördert werden maximal fünf Beratungstage à 1.000 Euro. Dafür kann das Programm bis zu dreimal in Anspruch genommen werden. Gefördert wird das neue Beratungsprogramm „Gestärkt durch die Krise“ von der EU zusammen mit dem BMAS als Teil der Reaktion der Union auf die COVID-19-Pandemie, finanziert aus der Aufbauhilfe für den Zusammenhalt und die Gebiete Europas (REACT-EU) im Rahmen von NextGenerationEU.
Weitere Informationen zu diesen und anderen Förderprogrammen hat die Wirtschaftsförderung auf ihrer Internetseite www.uwm.wfgsha.de zusammengestellt.

Kontakt:

Melanie Schlebach	Telefon: 07904 945 99-15
Erstberatungsstelle	E-Mail: schlebach@wfgsha.de
WFG Schwäbisch Hall mbH	Internet: www.uwm.wfgsha.de

Landkreis Schwäbisch Hall
Amt für Abfallwirtschaft
Müll vermelden
Müll vermindern
Müll verwerten

Abfuhrtermine

Biomüll und Restmüll	Mittwoch, 23. Februar 2022
Papiertonne	Mittwoch, 23. Februar 2022
Gelber Sack	Freitag, 18. Februar 2022

Die Mülltonnen sowie die Gelben Säcke müssen ab *6.00 Uhr* zur Abholung bereitstehen.

Bitte achten Sie darauf, dass an Müllabfuhrtagen enge Zufahrten und Wendeplatten nicht durch parkende Autos zugestellt sind.

Unsere Jubilare

Es feierte Geburtstag am:

02. Februar:

Herr Georg Eichele seinen 70sten

Hierzu gratulieren wir nachträglich ganz herzlich und wünschen alles Gute!

Es feiert Geburtstag am:

17. Februar:

Herr Wolfgang Kuchenbrod seinen 75sten

Hierzu gratulieren wir ganz herzlich und wünschen alles Gute!

Ist Ihr Hund bei der Gemeinde angemeldet?

Zuzüge/Wegzüge/ Ummeldungen

Zuzüge/Wegzüge/Ummeldungen im Januar 2022

Wir begrüßen in unserer Gemeinde:

Zuzüge:	15 Personen
Umzüge:	0 Personen
Wegzüge:	18 Personen

Feuerwehr-News

Einsatz Schmerach

Am Mittwoch, den 26. Januar um 12.36 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Wolpertshausen zur Unterstützung des Rettungsdienstes alarmiert.
Eine Person war beim Wandern in der Schmerach verunglückt und musste aus einem Steilhang gerettet werden.

Einsatz Führungsgruppe in Lorenzenzimmern

Am Donnerstag, den 3. Februar um 22.30 Uhr wurde die Kameraden der Führungsgruppe Mitte der Freiwillige Feuerwehr Wolpertshausen zur Führungsunterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Vellberg nach Lorenzenzimmern alarmiert.
Eine Scheune war in Vollbrand. Die benachbarten Wohnhäuser konnten gerettet werden. Im Einsatz war auch ein Löschzug aus Schwäbisch Hall.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117 ist die neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Ab dem 27. Mai 2015 wird in Baden-Württemberg die bundesweit einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst - 116 117 - eingeführt. Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Rufnummern für fachärztliche Dienste (Kinder, HNO, Augen) bleiben weiter bestehen.
Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. In Baden-Württemberg gibt es ein flächendeckendes Netz von Notfallpraxen, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.
Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/
Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung.
Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Ärztetafel am Wochenende - ab 27.5.2015

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für den gesamten Landkreis Schwäbisch Hall
116 117 ohne Vorwahl, kostenfrei
oder 0791/19 222 (DRK-Leitstelle)

werktags	18.00 bis 8.00 Uhr
Sa, So u. Feiertage	8.00 bis 8.00 Uhr

Zentrale Notfallpraxis am Diakonie-Krankenhaus, Schwäbisch Hall
Diakonie-Straße 10, **Tel. 0791/753-4567**
Sa, So, Feiertage 8.00 bis 22.00 Uhr durchgehend besetzt, Voranmeldung empfehlenswert.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen wird zentral unter der Telefonnummer **0711-7877799** bekannt gegeben.

Rettungsdienst

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, wie Ohnmacht, Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte unverzüglich den Rettungsdienst unter der **Rufnummer 112**

112 nur im Notfall anrufen
Extranummern für Krankentransporte

Die Nummern im Überblick
112 bei Feuer, Unfall oder medizinischem Notfall
(0791) 19 222 für Krankentransporte (wichtig mit Vorwahl)

Häusliche Kranken- und Altenpflege Pflegeteam Ilshofen
Telefon (0 79 04) 4 66
Bitte sprechen Sie auf unseren Anrufbeantworter, dieser wird mehrmals täglich abgehört. Wir rufen Sie gerne zurück.
Diakonie daheim
Stark für andere
Evang. Diakoniewerk Schwäbisch Hall e.V.
Evang. Kirchenbezirk Schwäbisch Hall e.V.
Evang. Kirchengemeinden
Krankenpflegevereine

Telefonseelsorge,

Telefon **0800 111 0 111**, jeden Tag, in Notfällen auch nachts, kostenfrei.

Krankenpflegedienst Ilshofen-Wolpertshausen

Die Schwestern sind unter der Telefonnummer **07904/466** (Anrufbeantworter) erreichbar.

PFLEGE STÜTZPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERG LANDKREIS SCHWÄBISCH HALL

Information & Beratung bei Fragen zu Pflege und Hilfe im Alltag.

Wir beraten Sie unabhängig und kostenfrei im:
• **Pflegestützpunkt Crailsheim**
im Gesundheitsamt • Gartenstraße 21
Telefon **07951 492-5555**
• Montagnachmittag in **Gerabronn** im Rathaus
Blaufeldener Straße 8
Terminvereinbarung auch unter info@psp-sha.de.
Weitere Informationen unter www.psp-sha.de.

wolpis hullbishundert e.V.

Sie erreichen uns:
Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr
unter: 0152-06364980 oder 0152-06364983
oder per E-Mail: info@wolpis0-100.de
Weitere Informationen finden Sie im Internet:
www.wolpis0-100.de

Apotheken-Notdienst

Samstag, 12. Februar
Betz'sche Apotheke, Hauptstr. 37
Obersontheim, Tel. (07973) 5177
Schönebürg Apotheke, Schönebürgstr. 78
Crailsheim, Tel. (07951) 278044
Teurershof-Apotheke, Teurerweg 52
Schwäbisch Hall, Tel. (0791) 49398220

Sonntag, 13. Februar
Hessental-Apotheke, Grauwiesenweg 2/1,
Hessental, Tel. (0791) 930700
Kreuzberg-Apotheke, Berliner Platz 5
Crailsheim, Tel. (07951) 467441
Wald-Apotheke, Hauptstr. 38
Mainhardt, Tel. (07903) 2323

jeweils von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr am nächsten Tag

Apotheken-Notdienstfinder
kostenfrei aus dem Festnetz
0800 0022 8 33
Handy max. 69 ct/min.
22 833

lichtblick tak e.V.
für **Tr**A**uernde** **K**inder, Jugendliche und deren Familien
Gartenstr. 13, 74653 Künzelsau-Gaisbach
Telefon 0700 - 11 22 44 77
Mail: info@lichtblick-tak.de
www.lichtblick-tak.de

Service- bzw. Störungsnummern der Netze BW:

Service:	0800-3629900
Störung Strom:	0800-3629477
Störung Gas:	0800-3629447

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde **Reinsberg**

Pfarrerin Annemarie Schirrschmidt u. Pfarrer Stefan Schirrschmidt
Pfarrbuckel 3, 74549 Wolpertshausen, Tel.: 07904 / 267,
Email: Pfarramt.Reinsberg@elkw.de

Sonntag, 13. Februar 2022
10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Stefan Schirrschmidt in Reinsberg
15.00 Uhr Verabschiedung von Dekanin Frau Kruse in der Kirche in St. Michael in Schwäbisch Hall
Montag, 14. Februar 2022
17.30 Uhr Mädchenjungschar

Dienstag, 15. Februar 2022
19.00 Uhr Teenkreis
Mittwoch, 16. Februar 2022
15. 00 Uhr Konfirmandenunterricht wieder in Präsenz, mit Pfarrer Stefan Schirrschmidt, in Reinsberg
Sonntag, 20. Februar 2022
10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Annemarie Schirrschmidt (möglicher Taufgottesdienst)
10.30 Uhr Kinderkirche
Video-Andacht von Pfarrer Stefan Schirrschmidt „GUTE GEDANKEN“
online in Youtube abzurufen

Von 14.02 - 15.02.2022 ist Pfarrer Stefan Schirrschmidt auf einer Fortbildung.
Vertretung hat in dieser Zeit Pfarrerin Frau Susanne Meyer aus Obersteinach, Tel: 07906/251

Evangelische Kirchengemeinden Obersteinach und Ruppertshofen

Sonntag, 13. Februar
10.00 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche in Ruppertshofen
10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus Ruppertshofen
11.00 Uhr Gottesdienst in der Peter- und Paulkirche in Obersteinach
11.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus Obersteinach.
Montag, 14. Februar
20.00 Uhr Kinderkirchvorbereitung im Pfarrhaus.
Dienstag, 15. Februar
20.00 Uhr Treffen des Weltgebetstag-Teams im Gemeindehaus in Obersteinach

Konfirmandenunterricht
Mittwoch, 16. Februar, 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Obersteinach

Taizé-Abendgebet
Mittwoch, 16. Februar, 19.00 Uhr in der Peter- und Paulkirche in Obersteinach

Katholische Kirchengemeinde Großallmerspann

Pfarrer Funk, Kirchstraße 11, 74532 Ilshofen-Großallmerspann,
Tel.: 07904-8010, E-Mail: stjosef.grossallmerspann@drs.de

- **Ab dem 14. Februar 2022 gilt die 3G-Regelung als Zugangsvoraussetzung zu Gottesdiensten in geschlossenen Räumen während der Alarmstufen.**
- Für die Gottesdienste gelten die aktuellen Corona-Regeln und Hygienevorschriften. Diese hängen in den Eingangsbereichen der Kirchen aus. Wir bitten um deren Beachtung.
- Das Tragen einer **FFP2-Maske** in den Gottesdiensten **ist ab 18 Jahre verpflichtend.**
- Es wird empfohlen, den Gemeindegesang auf wenige Strophen zu reduzieren.
- Bitte bringen Sie nach Möglichkeit Ihr Gesangbuch zu den Gottesdiensten mit. Wenn Sie ein Gesangbuch der Kirche benutzen, lassen Sie dieses bitte nach dem Gottesdienst an Ihrem Sitzplatz liegen.
- Alle Gottesdienstteilnehmer müssen sich in eine Anwesenheitsliste eintragen.

Freitag, 11. Februar 2022
18.30 Uhr Großalllmerspann: Rosenkranz
19.00 Uhr Großallmerspann: Messfeier
Sonntag, 13. Februar 2022 - außerordentlicher Missio-Sonntag
09.15 Uhr Großallmerspann: Messfeier
Das Motto des außerordentlichen MISSIO-Sonntages lautet:
Glauben teilen. Weltweit.
MISSIO-Kollekte
Der Gottesdienst wird mitgestaltet von Dekanatsreferentin Frau Utta Hahn.
Eine vorherige Anmeldung zum Gottesdienst ist nötig. Bitte bis spätestens Freitag-Vormittag telefonisch oder per E-Mail im Pfarramt anmelden.
Donnerstag, 17. Februar 2022
18.30 Uhr Ilshofen: Rosenkranz
19.00 Uhr Ilshofen: Messfeier

Termin:
Samstag, 12. Februar 2022
10.00 Uhr - 11.30 Uhr Erstkommunionvorbereitung mit dem Thema: Wortgottesdienst; im Gemeindehaus Großallmerspann

Süddeutsche Gemeinschaft Leofels

Termine
Mittwoch, 09.02.2022
14.30 Uhr Kinderstunde
Freitag, 11.02.2022
16.30 Uhr Jungschar
19.00 Uhr Teenkreis
Sonntag, 13.02.2022
10.30 Uhr Gottesdienst mit separatem Kinderprogramm
Mittwoch, 16.02.2022
14.30 Uhr Kinderstunde
Freitag. 18.02.2022
16.30 Uhr Jungschar
19.00 Uhr Teenkreis
Sonntag, 20.02.2022
10.30 Uhr Gottesdienst mit separatem Kinderprogramm
19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Aufgrund den aktuellen Corona-Regeln bitten wir um vorherige Anmeldung beim Gottesdienstbesuch an Friedemann Bast, Tel.: 07904/944254
dennoch: HERZLICHE EINLADUNG! (FFP-2-Masken nicht vergessen)
Und übrigens- bei Gott gilt: gerettet, geliebt und getröstet!!! - vielleicht gibt’s da sogar noch mehr „G´s“.....

Neuapostolische Kirche Ilshofen

Ludwigstraße 23
Sonntag, 13.02.2022
09.30 Uhr Übertragung des Festgottesdienstes aus Crailsheim
Mittwoch, 16.02.2022
20.00 Uhr Gottesdienst

Eine Teilnahme kann nur unter den bekannten Sicherheitsmaßnahmen stattfinden.
Es findet keine Sonntagschule für die Kinder statt.

Vereinsnachrichten

Landfrauen Wolpertshausen

Herzliche Einladung an alle Mitglieder und Interessierte zu unserem Vortrag der Polizei zum Thema. „Enkeltrick- was steckt dahinter und wie kann man sich schützen“
Wann: Mittwoch, **16.02.22** um **20 Uhr**
Wo: Bürgerhaus
Sollten es viele Teilnehmer/innen sein, werden wir in den Europasaal ausweichen!!!
Wir bitten um vorherige Anmeldung!!!
anmeldung@landfrauen-wolpertshausen.de
oder bei
Gerlinde Hörger, Tel. 07904/7569
Es gilt 2G+!!
Es besteht täglich die Möglichkeit, sich im Testzentrum im Ochsen in Cröffelbach testen zu lassen, sowie am Wochenende in Reinsberg.
Auf einen interessanten Abend freuen wir uns.
Ihr Vorstands-Team

TSG Fitnesskurse
Step Aerobic
Beim Step Aerobic werden Schritte aus dem Aerobic auf und um das Step choreografisch zusammengesetzt. So trainieren wir schwungvoll unsere Fitness sowie die gesamte Bein- und Gesäßmuskulatur. Bitte bequeme Sportkleidung, Hallenschuhe, ein Handtuch und ein Getränk mitbringen.

Wann?	ab 16. März 2022 immer mittwochs / 19.00 - 20.00 Uhr /10mal
Wo?	Mehrzweckhalle
Übungsleiter:	Christine Burkert
Kursgebühren:	Mitglieder 50 € / Nichtmitglieder 75 €
Anmeldung:	E-Mail: info@tsg-wolpertshausen.de
Tipp:	Gleich anschließend bietet Christine Hatha Yoga an.

Es gelten die aktuellen Coronabestimmungen.

Hatha Yoga
Hatha Yoga wirkt sich positiv auf die Gesundheit aus:
Abschalten, zur Ruhe zu kommen und dabei körperlich beweglicher werden sowie den Rücken stärken.
Im Hatha Yoga wird das Gleichgewicht zwischen Körper und Geist durch körperliche Übungen (Asanas), durch Atemübungen (Pranayama) und Meditation angestrebt. Die Yogastunden sind geprägt von mobilisierenden, aktivierenden und entspannenden Yoga Übungen. Du lernst die Grundlagen vieler Asanas, sowie die Konzentration auf den Augenblick. Durch eine dauerhafte Yogapraxis werden Körper und Geist flexibler, konzentrierter und leichter. Du gehst mit mehr Energie und Kraft in den Alltag. Gedanken und Emotionen kommen zur Ruhe.
Bitte mitbringen: eigene Yogamatte, wenn vorhanden Yogaklötze und Yogagurt, Handtuch und eine Decke.

Wann?	ab 16. März 2022 immer mittwochs 20.10 - 21.40 Uhr 10 mal
Wo?	Mehrzweckhalle
Übungsleiter:	Christine Burkert (DTB Yogalehrerin)
Kursgebühren:	Mitglieder 85 € / Nichtmitglieder 110 €
Anmeldung:	E-Mail: info@tsg-wolpertshausen.de

Es gelten die aktuellen Coronabestimmungen.

-abgesagt- TSG Kinderfasching -abgesagt-
Hallo liebe Kinder und Eltern!
Leider müssen wir auch in diesem Jahr unseren Kinderfasching im Februar aufgrund der aktuellen Situation absagen!
Passt auf Euch auf und bleibt gesund!
TSG Wolpertshausen

Rückenfit-Kurse mit Jörg Kraft
Die neuen Rückenfit-Kurse starten wieder mit 10 Einheiten wie gewohnt dienstags:

Wann:	Di. 01. März 2022
Wo:	Im Europasaal in Wolpertshausen
Kurs I:	18.30 - 19.30 Uhr
Kurs II:	19.45 - 20.45 Uhr
Kursgebühren:	42 € für TSG Mitglieder, 55 € für Nichtmitglieder

Bitte eigene Matte mitbringen!
Anmeldung bei Jörg Kraft, Tel: 07904/943968.
Es gelten die aktuellen Coronabestimmungen.

Nachbargemeinden

Roland-Wurmthaler-Halle Ilshofen

Das Theaterstück
„EWIG JUNG“
Musikalische Komödie von Erik Gedeon
wird am Samstag, 19. Februar 2022 um 19:30 Uhr in der Roland-Wurmthaler-Halle Ilshofen, von der Württembergischen Landesbühne Esslingen aufgeführt.

Wir schreiben das Jahr 2070, die Württembergische Landesbühne Esslingen hat bereits vor Jahren den Theaterbetrieb eingestellt und dient nun als Altersheim für das mittlerweile recht hochbetagte ehemalige Schauspielensemble.
Allabendlich treffen sie sich nun vor dem Eisernen Vorhang und legen das Zeugnis einer längst vergangenen, glorreichen Epoche ab, während sie auf der Bühne ihr altes Theaterblut wieder in Wallungen bringen. So bleibt zumindest die Unterhaltung in der selbstgewählten Altersresidenz nicht auf der Strecke.
In einer kollektiven Retrospektive blicken sie auf ihre vergangenen Bühnenerfolge zurück, erleben noch einmal ihre großen Rollen, verstricken sich in alte Zankereien und widmen sich dabei auch den musikalischen Meisterwerken ihrer Jugend.
Eigentlich könnte der Lebensabend so schön sein, wäre da nicht die strenge Pflegeschwester, die sie mit Kinderliedern und Beiträgen über die Vergänglichkeit des Seins quält.
Unter dem Titel „Thalia Vista Social Club“ wurde Erik Gedeons berührendes wie auch komödiantisches Songdrama „Ewig Jung“ 2001 am Thalia Theater Hamburg uraufgeführt und genießt seither nicht nur dort Kultstatus.
Bitte informieren Sie sich vor der Veranstaltung über die geltenden Hygienemaßnahmen.
Kartenbestellungen (1. Rang 14,00 €, 2. Rang 12,00 €) werden bei der Stadtverwaltung Ilshofen, Tel.: 07904 702-0, E-Mail: *info@ilshofen.de* entgegengenommen.

Was sonst noch interessiert

Katholische Erwachsenenbildung Kreis Schwäbisch Hall

Veranstaltungen

Vortrag und Gespräch

Neueste Entwicklungen vom Synodalen Weg

Mit dem Synodalen Weg stellt sich die Kirche in Deutschland einer schweren Krise. Gemeinsam soll verlorenes Vertrauen zurückgewonnen werden. Sr. Nicola Maria Schmitt aus Stuttgart, eine der Delegierten unserer Diözese, wird von ihren Eindrücken und Erfahrungen mit dem „Synodalen Weg“ berichten und sich den Fragen der Teilnehmenden stellen.
Herzliche Einladung zu einem ehrlichen, offenen und selbstkritischen Dialog über die Themen des Synodalen Weges.

Mi 16. Febr. 2022, 18.30 Uhr
Ort: Gemeindezentrum St. Markus, Hagenbacher Ring 209, Schwäbisch Hall
Referentin: Sr. Nicola Maria Schmitt, Mitglied der Synodalversammlung „Synodaler Weg“/Leiterin der Citypastoral Stuttgart
Beitrag: 5,- Euro
Anmeldung: bis 14. Febr. bei der keb (unter www.keb-sha.de, E-Mail: keb.schwaebischhall@drs.de, Tel. 0791 9466845)
Veranstalter: keb Kreis Schwäbisch Hall

Online-Vortrag und Austausch

Die Sprache der Fotografie

Es gibt einige grundsätzliche Kompositionsregeln, die einem Bild eine ästhetische Wirkung verleihen. Arkadius Guzy, Regionalredakteur der Diözese Rottenburg-Stuttgart, gibt allen, die nicht nur knipsen, sondern fotografieren möchten, an konkreten Beispielen Anregungen für die Motivgestaltung. Es gibt Tipps für im Gemeindeleben gängige FotoSituationen. Daneben werden auch die wichtigsten rechtlichen Aspekte für die Verwendung und Veröffentlichung der Bilder auf Homepages oder in Gemeindebriefen angesprochen. Der Kurs richtet sich insbesondere an Engagierte aus den Kirchengemeinden, ist aber darüber hinaus offen für alle Interessierten.

Di 22. Febr. 2022, 19.30 - 21 Uhr
Ort: online über Zoom (den Link erhält man nach Anmeldung)
Referent: Arkadius Guzy, Redakteur
Anmeldung: bis 21. Febr. bei der keb (unter www.keb-sha.de, E-Mail: keb.schwaebisch-hall@drs.de, Tel. 0791 9466845)
Beitrag: für kirchlich Engagierte frei, sonstige Teilnehmer: 10,- Euro (nach Teilnahme zu überweisen)
Veranstalter: keb Kreis Schwäbisch Hall in Kooperation mit Katholisches Dekanat Schwäbisch Hall, Evangelisches Kreisbildungswerk

Online-Kurs

„Erzähl deine Geschichte“. Freies Erzählen üben

Freies Erzählen fasziniert Große und Kleine. Ob es nun „Schneewittchen“ ist, was wir schon als Kind auswendig konnten, oder die Erzählung einer spannenden Begebenheit aus dem eigenen Leben. Selbst Alltagsdinge werden spannend, wenn wir sie lebendig erzählen und so die Zuhörer mitnehmen in unsere Geschichte. „Konkret und sinnlich“ heißt das Zauberwort lebendigen Erzählens.
In dem Kurs wird anhand verschiedener Übungen das freie Erzählen geübt. Je nach Interesse der Teilnehmer kann der Schwerpunkt auf Erlebtem, Erfundenem oder auf bekannten Geschichten liegen.

Mi 23. Febr.; 8. und 15. März 2022, jeweils 19.30 - 21 Uhr
Ort: online über Zoom (den Link erhält man nach Anmeldung)
Leitung: Birgit Reibe[, Schauspielerin und Theaterpädagogin
Anmeldung: max. 10 Personen bis 21. Febr. bei der keb (unter www.keb-sha.de, E-Mail: keb.schwaebisch-hall@drs.de, Tel. 0791 9466845)
Beitrag: 25,- Euro
Veranstalter: keb Kreis Schwäbisch Hall

Online-Vortrag und Gespräch

Wenn Eltern die Rollen tauschen. Aus dem Leben eines Vaters

„Und wie machen Sie das mit den Kindern?“ Diese Frage hat sich Dr. Ulrike Ulbricht oft anhören müssen, wenn Sie sich in einem Unternehmen beworben hat. Ihre Standardantwort lautete: „Ich habe einen Mann, und der ist der Papa meiner Kinder.“ Genau. Und dieser Mann ist Arne Ulbricht, der in seinem Vortrag davon berichtet, wie es zum Rollentausch gekommen ist, wie es sich als Vater werktags allein unter Müttern im PEKIP-Kurs anfühlt, wie sein Umfeld auf die Entscheidung reagiert und was ihn am meisten genervt hat. Und natürlich wird er von Glücksmomenten erzählen, die vielen Vätern vorenthalten bleiben...

Fr 25. Febr. 2022, 19.30 Uhr (ab 19.20 Uhr Technikcheck)
Ort: online über Zoom (den Link erhält man nach Anmeldung)
Referent: Arne Ulbricht, Vater und Autor, lebt in Schweden
Beitrag: 5,- Euro
Anmeldung: bis 17. Febr. bei der keb (unter www.keb-sha.de, E-Mail: keb.schwaebisch-hall@drs.de, Tel. 0791 9466845)
Veranstalter: keb Kreis Schwäbisch Hall

Online-Vortrag und Gespräch

Kirchenreform - Wie wir bei uns selbst beginnen können. Impuls zur Fastenzeit

Die Kirche muss sich ändern, darin sind sich alle einig. Aber wer ist das eigentlich, die Kirche? Wer nur auf die abstrakte Institution schaut und von ihr neue Impulse erhofft, wird schnell enttäuscht. Schon große Heilige wussten: Echte Reform beginnt bei mir selbst.
Was bedeutet es für mich, christlich zu sein? Wie möchte ich das in Zukunft persönlich leben und so zu einem authentischen Antlitz der Kirche beitragen? Solche Fragen bringen nicht nur die nötige Klarheit, sondern können auch Ressourcen freisetzen, die dem kirchlichen Dauerfrust entgegenwirken.

Fr 4. März 2022, 19.30 Uhr (ab 19.20 Uhr Technikcheck)
Ort: Online über Zoom (Link erhält man nach Anmeldung)
Referentin: Theresia Kamp, Theologin, freie Journalistin
Beitrag: 5,- Euro, nach Teilnahme zu überweisen
Anmeldung: bis 2. März bei der keb (unter www.keb-sha.de, E-Mail: keb.schwaebisch-hall@drs.de, Tel. 0791 9466845)
Veranstalter: keb Kreis Schwäbisch Hall

Online-Kurs

Klimafreundlich Leben

Der Kurs „Klimafreundlich Leben“ bringt einen spielerisch vom Reden ins Tun und senkt damit dauerhaft den eigenen CO_2-Fußabdruck und den der Gesellschaft. Ein halbes Jahr lang loten wir jeden Monat gemeinschaftlich und kreativ unsere besten Möglichkeiten aus, um unseren CO_2-Ausstoß zu reduzieren. Wir setzen uns konkrete Ziele, welche Veränderung wir bis zum nächsten Treffen verwirklichen wollen.
Die Erwartungen aus der Gruppe, denen wir uns damit ganz bewusst aussetzen, nutzen wir, um viel leichter endlich dauerhafte Veränderungen und Gewohnheiten umzusetzen oder den gesellschaftlichen Wandel in die Hand zu nehmen. Im Schnitt sind so bei durchgeführten Kursen 90 % der Vorhaben Realität geworden.
Hilfreich dabei sind Spielelemente, die ins Kurskonzept eingeflochten sind. Je erfolgreicher wir als Gruppe bei der Umsetzung unserer Vorhaben sind, desto mehr Punkte werden erspielt. Für jeden erspielten Punkt wird ein Kilogramm CO_2 beim Verein Klimakollekte kompensiert. Das keb Kreis Schwäbisch Hall setzt eine Wette an: Schafft die Gruppe 100 Punkte oder mehr, wird sie zusätzlich 2t CO_2 kompensieren.
Eine weitere wichtige Stütze für eine erfolgreiche Umsetzung ist ein ausgebildeter Spieleleiter, der die Diskussionen lenkt und bei der Zielfindung und effektiven Zielsetzung hilft. Das

Konzept beruht auf aktuellen Erkenntnissen der Umweltpsychologie, welche die Umsetzung der Ziele so maximal begünstigen.
Infoabend: Di 8. März 2022, 19.30 - 20.30 Uhr
Kursabende: jeweils dienstags, 19.30 - 21 Uhr, 22. März, 26. Apr., 24. Mai, 28. Juni, 26. Juli, 27. Sept. 2022
Ort: Online über Zoom (den Link erhält man nach Anmeldung)
Referent: Sebastian Noichl, Energietechnik-Ingenieur, Hobbymusiker
Beitrag: 30,- Euro
Anmeldung: für den Infoabend bis 7. März; für den Kurs fünf bis zehn Personen bis 15. März bei der keb
(unter www.keb-sha.de,
E-Mail: keb.schwaebisch-hall@drs.de, Tel. 0791 9466845)
Veranstalter: keb Kreis Schwäbisch Hall und keb Heilbronn

Wandern auf dem Pfad der Stille
Zwischen Buchenbach und Unterregenbach
Sanfte Aufstiege, schöne Waldwege und weite Wiesenlandschaften. Ruhe und Abgeschiedenheit, genau richtig, um einen Frühlingstag zu genießen.
Hinweis: Bitte Rucksackvesper mitbringen und Wanderausrüstung.
Sa 12. März 2022, 14 Uhr, Dauer ca. 4 Stunden, 14 km
Treffpunkt: Parkplatz Mehrzweckhalle Buchenbach
Leitung: Dora Müller, Hohenloher Landschaftsführerin
Beitrag: 8,- Euro
Anmeldung: bis 9. März bei der keb (unter www.keb-sha.de,
E-Mail: keb.schwaebisch-hall@drs.de, Tel. 0791 9466845)
Veranstalter: keb Kreis Schwäbisch Hall

Vortrag und Gespräch
Russland und der Westen. Eskalation ohne Ausweg?
Mehr als 80 Jahre nach dem Vernichtungskrieg Nazideutschlands mit 27 Millionen sowjetischer Opfer, ist das Verhältnis zu Russland so schlecht wie selten in der Nachkriegsgeschichte. Themen wie Nato-Osterweiterung, Krim-Annexion, Internetpropaganda, Gas-Pipelines, der Umgang der Regierung Putin mit der innenpolitischen Opposition, ihre Kontakte zur AFD und anderen rechtsextremen Parteien im Westen sorgen für eine vergiftete Atmosphäre zwischen Russland und dem Westen. Der Referent, Andreas Zumach, ist Journalist und war lange Jahre als UNO-Korrespondent in Genf tätig. Er wird o.g. Konfliktfelder und noch einige mehr ansprechen und der Frage nachgehen, ob diese negative Dynamik noch umkehrbar ist und wie das gutnachbarschaftliche Verhältnis auf dem gemeinsamen euroasiatischen Kontinent wiederhergestellt werden kann.
Mo 21. März 2022, 19.30 Uhr
Ort: Brenzhaus, Mauerstr. 5. Schwäbisch Hall
Referent: Andreas Zumach, Journalist
Teilnahmebeitrag: 8,- Euro
Anmeldung: Ev. Kreisbildungswerk, Tel. 0791 94674-150, eks@brenzhaus.de
Veranstalter: Ev. Kreisbildungswerk, keb Kreis Schwäbisch Hall, VHS Schwäbisch Hall

Online - Reihe - Jesus
Jesus in einer multikulturellen Umwelt
Das Wirken Jesu vollzog sich fast ausschließlich innerhalb des jüdischen Volkes, zu dem er gehörte. Trotzdem kann man ohne Übertreibung den modernen Begriff einer „multikulturellen Umwelt“ auf das Umfeld Jesu anwenden. Zum einen war das Judentum jener Zeit keineswegs einheitlich. Es gab verschiedene religiöse und soziale Gruppierungen, wie Pharisäer und Sadduzäer, Zeloten und Essener, Hellenisten und Samaritaner. Zum anderen war die Heimat Jesu, Galiläa, zwar mehrheitlich von Juden bewohnt. In anderen Teilen des Landes bildeten jedoch Angehörige anderer Völker und Religionen die Mehrheit. Schließlich war das Land Jesu unter starkem römischem Einfluss, teilweise sogar unter römischer Besatzung.
In den Evangelien ist von Kontakten zwischen Jesus und anderen Kulturen meistens nur zwischen den Zeilen die Rede. Zeitgenössische Schriften und archäologische Funde ergänzen die Informationen aus der Bibel und helfen, Jesus in seiner multikulturellen Umwelt zu sehen.
Mi 9. März 2022, 19.30 Uhr (ab 19.20 Uhr Technikcheck)
Ort: Online über Zoom (Link erhält man nach Anmeldung)
Referent: Gregor Geiger, Franziskanerpriester, Professor für semitische Sprachen in Jerusalem
Beitrag: 5,- Euro, nach Teilnahme zu überweisen
Anmeldung: bis 8. März bei der keb (unter www.keb-sha.de,
E-Mail: keb.schwaebisch-hall@drs.de, Tel. 0791 9466845)

Jesus und sein Judentum
Das Judentum ist nicht vom Christentum zu trennen, es ist die Wurzel, aus der Jesus hervorgeht und aus der heraus das Christentum durch seine Jünger entsteht. Aus der Perspektive Jesu werden jüdische religiöse Grunderfahrungen beleuchtet. Inwiefern erleben Juden Gott als ihren Schöpfer, der Feste liebt; der sie aus politischer Unterdrückung befreit und mit ihnen durch die Geschichte geht? Was bedeutet für Juden das Reich Gottes und inwiefern verstehen sie Gott als ihren Gesetzgeber? An diesen Themen wird das Neue an Jesu Lehre deutlich. Wie es zur Trennung zwischen Juden und Christen kam, und was es für Perspektiven zur Überwindung von Judenhass geben kann, um all das wird es im Vortrag der Religionsphilosophin Dr. Beate Beckmann-Zöller gehen.
Mi 16. März 2022, 19.30 Uhr (ab 19.20 Uhr Technikcheck)
Ort: Online über Zoom (Link erhält man nach Anmeldung)
Referentin: Dr. Beate Beckmann-Zöller, Religionsphilosophin, Dozentin und Autorin
Beitrag: 5,- Euro, nach Teilnahme zu überweisen
Anmeldung: bis 15. März bei der keb (unter www.keb-sha.de,
E-Mail: keb.schwaebisch-hall@drs.de, Tel. 0791 9466845)

Jesus und der Islam
Aus der Perspektive Jesu und seiner Bedeutung für das Christentum werfen wir einen Blick auf den Islam: Wie ist das Gottes- und Menschenbild im Islam durch die Gründergestalt Mohammed geprägt? Wie verstehen Muslime den Koran und welche Ähnlichkeiten und welche Unterschiede gibt es darin zur Lehre Jesu?
Im Unterwegssein mit Muslimen in unserem Land geht es um gegenseitige Achtung und um die Frage, wie wir den eigenen Glauben an Jesus Christus tiefer verstehen können, gerade auch anhand von Unterschieden. Die Referentin wird Grundstrukturen des Islam aufzeigen, anhand derer sich Nachrichten leichter einordnen lassen und ein friedliches Zusammenleben der Religionen möglich machen.
Frau Dr. Beate Beckmann-Zöller (Jg. 1966) lebt mit ihrer Familie in Oberhaching, ist Dozentin, Autorin und freiberufliche Religionsphilosophin. Seit vielen Jahren beschäftigt sie sich mit dem Vergleich der Weltreligionen (dazu ihr Buch: „Hingabe und Unterwerfung. Die befreiende Botschaft Christi im Vergleich mit dem Islam“, Hannoversch-Münden 2016).
Mi 23. März 2022, 19.30 Uhr (ab 19.20 Uhr Technikcheck)
Ort: Online über Zoom (Link erhält man nach Anmeldung)
Referentin: Dr. Beate Beckmann-Zöller, Religionsphilosophin, Dozentin und Autorin
Beitrag: 5,- Euro, nach Teilnahme zu überweisen
Anmeldung: bis 22. März bei der keb (unter www.keb-sha.de,
E-Mail: keb.schwaebisch-hall@drs.de, Tel. 0791 9466845)

Das Gebet Jesu: Das Vaterunser im jüdischen Spiegel
Das Urchristentum war eine Strömung neben anderen innerhalb des Judentums. Seitdem schlägt das Vaterunser im Herzen des christlichen Gebetes, des öffentlichen wie des privaten, und überschreitet alle interkonfessionellen Grenzen. Warum gerade dieses Gebet? Weil es seine Wurzeln in den Grundgebeten des Judentums hat, die alle unterschiedlichen jüdischen Strömungen überschreiten. Man sollte die Brille der alten Feindschaft absetzen, um Schalom Ben-Chorin deutlich zu verstehen: „Ist das Fremdheitsgefühl hüben und drüben

überwunden, dann wird auch der Jude keine Hemmung mehr empfinden, das Gebet Jesu, das ‚Unser Vater im Himmel', mit seiner Gemeinde zu beten, denn es enthält nichts, was mit dem jüdischen Glauben unvereinbar wäre."
Das „Achtzehngebet" oder Amida-Gebet schlägt im Herzen des jüdischen öffentlichen Gebetes und durchbricht alle innerjüdischen Grenzen. Das Vaterunser erscheint wie eine gekürzte Form dieses jüdischen Grundgebetes. Hier entsteht immer wieder - über den Abgrund der Unmöglichkeit hinweg - ein feiner, liebevoller Widerhall zwischen den zwei Geschwisterreligionen, die mit dem Ewigen als ihrem eigenen Vater - Awinu - sprechen!
Mi 30. März 2022, 19.30 Uhr (ab 19.20 Uhr Technikcheck)
Ort: Online über Zoom (Link erhält man nach Anmeldung)
Referent: Dr. Moshe Navon, Landesrabbiner a.D.
Beitrag: 5,- Euro, nach Teilnahme zu überweisen
Anmeldung: bis 29. März bei der keb (unter www.keb-sha.de, E-Mail: keb.schwaebisch-hall@drs.de, Tel. 0791 9466845)

Zum Abschluss der Reihe
Jesus-Quiz und Kurzimpulse zu Jesus
Ein Quiz eignet sich nicht nur, um das eigene Wissen zu überprüfen, sondern auch, um neue Aspekte einer vermeintlich schon seit der Kindheit völlig bekannten Person zu entdecken. Bei dem Jesus-Quiz werden Themen aus der vorangegangenen Reihe in urzform abgefragt und damit das Wissen erneut aktiviert. Außerdem kommen darüber hinausgehende Fragen zum Einsatz.
In mehreren kurzen Impulsen erhalten Sie Zwischendurch Informationen zu weniger bekannten Aspekten der Person Jesu. Testen Sie Ihr Wissen über Jesus und lernen Sie Neues hinzu oder Altes wieder entdecken! Bitte halten Sie ein Smartphone mit Internetzugang bereit, über das Sie am Quiz teilnehmen können.
Mi 6. Apr. 2022, 19.30 Uhr (ab 19.20 Uhr Technikcheck)
Ort: online über Zoom (Link erhält man nach Anmeldung)
Referenten: Marie-Therese Gerstner, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Kath. Theologie der HU Berlin; Michael Gerstner, Diplomtheologe, Leiter der keb
Beitrag: 5,- Euro, nach Teilnahme zu überweisen
Anmeldung: bis 5. Apr. bei der keb (unter www.keb-sha.de, E-Mail: keb.schwaebisch-hall@drs.de, Tel. 0791 9466845)

Haller Akademie der Künste

Veranstaltungsort: Haller Akademie der Künste,
Im Haal 14, 74523 Schwäbisch Hall
Termin: Montag, 14.02.2022, 18 Uhr
Autobiographischer Vortrag: zu Gast: **Michael Saur, kaufmännischer Leiter der Freilichtspiele Schwäbisch Hall,** im Gespräch mit Michael Klenk.

Lise-Meitner-Gymnasium Crailsheim

Infoangebote für Viertklässler am 21.02.2022
Alle Viertklässler, die sich für das Lise-Meitner-Gymnasium Crailsheim als weiterführende Schule interessieren, sind zusammen mit ihren Eltern herzlich eingeladen, unsere Schule auf der Schulhomepage *www.lmg-crailsheim.de* kennenzulernen.
Leider ist es dieses Jahr erneut wegen der Coronapandemie nicht möglich, das LMG und die Schulgemeinschaft vor Ort zu erleben. Dafür haben wir auf unserer Homepage zahlreiche Beiträge und Eindrücke aus dem Schulleben online gestellt, die umfassend über unsere Schule informieren und Gelegenheit für lebendige Einblicke in unsere Schulgemeinschaft bieten.
Zusätzlich informiert die erweiterte Schulleitung des LMG alle Interessierten an unserem Infonachmittag, Montag, den 21.02.2022 ab 16.00 Uhr persönlich via Internetkonferenz über unsere Schule.
Alle weiteren wichtigen Informationen rund ums LMG sowie Kontaktmöglichkeiten sind auf unserer Homepage zu erfahren.
Wir freuen uns auf Euren und Ihren virtuellen Besuch am LMG-Crailsheim!
Die Schulgemeinschaft des LMG

Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik

Haller Fachschule:
Wir bilden Erzieherinnen und Erzieher aus!
Online-Berufsinformation am 23. Februar 2022
„Der Erzieherberuf ist vielseitig und verantwortungsvoll", betont Frau Jasmin Laritz, kommissarische Schulleiterin der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik Schwäbisch Hall, „pädagogische Fachkräfte begleiten und fördern Kinder und Jugendliche in wichtigen Lebensphasen. Menschen, die kontaktfreudig und offen im Umgang mit anderen sind, können dabei ihre eigenen Begabungen in den Beruf einbringen."
An der Haller Fachschule gibt es verschiedene Wege zum Traumberuf Erzieherin und Erzieher. Neben der Regelausbildung mit ihren vielfältigen Wahl- und Vertiefungsmöglichkeiten werden auch die Teilzeitausbildung und die praxisintegrierte Ausbildung (PiA) angeboten. „Erzieherin und Erzieher ist ein Beruf mit Zukunft und Aufstiegsmöglichkeiten", unterstreicht Frau Laritz. Bereits während der Ausbildung kann in Hall auf Wunsch die Fachhochschulreife erworben, die Doppelqualifizierung mit Bachelor-Abschluss gewählt oder für ein späteres Studium eine Verkürzung der Studienzeit erarbeitet werden.
Auch nach der Ausbildung bietet die Evangelische Fachschule für Organisation und Führung allen Fachkräften aus Kita und Gesundheitsberufen die Möglichkeit, berufsbegleitend die Fachwirtausbildung im Sozialmanagement zu machen. Über diesen Weg ist auch „Studieren ohne Abitur" möglich.
Beim Berufsinfo-Nachmittag am 23. Februar 2022 von 16:30 - 17:30 Uhr sind alle an Ausbildung und Studium Interessierte zu einem Online-Blick hinter die Kulissen der Haller Fachschule eingeladen. Es gibt ausführliche Informationen zur Ausbildung, zum Berufsbild und den Arbeitsfeldern sowie den Studienmöglichkeiten.
Bitte melden Sie sich bis Freitag, 18.02.2022 über die unten stehenden Kontaktdaten an.
Sie erhalten dann einen Link zugeschickt, über welchen Sie teilnehmen können.
Online-Berufsinformation zur Erzieherausbildung
Mittwoch, 23. Februar 2022, um 16:30 Uhr
Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik Schwäbisch Hall
Komberger Weg 53
74523 Schwäbisch Hall
Telefon 0791/930600
Telefax 0791/9306030
hall@ev-fs.de
www.fachschule-hall.de

Hohenloher Kultursommer

Vorverkauf für Festival Hohenloher Kultursommer startet
Der Vorverkauf für die 36. Festivalsaison des Hohenloher Kultursommers beginnt am 31. Januar um 9 Uhr. Prall gefüllt mit 71 Konzertveranstaltungen in fünf Landkreisen zwischen Ende Mai und Mitte Oktober kommt das Programmheft, das auch digital auf der Website durchgeblättert werden kann, daher. Das Festival bietet verlässliche künstlerische Qualität auf höchstem Niveau aus den Bereichen Alte Musik, Klassik und Weltmusik. Dieses Grundrezept wird allerdings ab und an etwas nachgewürzt. So bietet bspw. das Musikfest Weikersheim am 2. Juli mit Klassik-Open Air, Vorkonzerten, Kulinarik und Feuerwerk in diesem Jahr ein Erlebnis mehr. Bereits am 1. Juli wird im Schlosspark Weikersheim ein besonderes Konzert zu erleben sein. »HÖHNER Philharmonics« heißt das Crossover-Konzert der Extraklasse, bei dem die Kölner Kultband ihre Hits mit großem Orchester präsentiert. Stargeiger József Lendvay rundet das Ganze als Solist ab. Des Weiteren kann man erleben, wie ein Jazztrio mit einem Kammerorchester agiert (23. Juli, Weikersheim, Tauberphilharmonie) oder wie sich Videobilder und Livemusik gegenseitig emotional aufladen (17. Juli, Öhringen und 18. September, Schwäbisch Hall). Ende Juni bildet das Thema Pilgerwege einen Schwerpunkt im Konzertreigen. Durch Hohenlohe führen offizielle Hauptrouten des Jakobswegs nach Santiago de Compostela, u.a. an der

Großcomburg in Schwäbisch Hall, Kloster Schöntal oder der Jagstmühle in Mulfingen-Heimhausen vorbei. Mit Lesungen, Bildervortrag und Konzerten zwischen Mittelalter und Weltmusik sowie einem geführten Spaziergang rückt der Camino damit etwas näher an Hohenlohe heran.
Auch neue Spielstätten gibt es zu entdecken. Nach vielen Jahren kehrt das Festival nach Schloss Bartenstein zurück, mit Musik, die dort vor über 250 Jahren vermutlich das letzte Mal erklungen ist (17. September). Das Museum im Schafstall in Neuenstadt am Kocher und die Jagstmühle Heimhausen sind neue Locations auf der Kultursommer-Karte.
Traditionell öffnet das Festival seine musikalischen Tore im Rittersaal von Schloss Neuenstein. Am 28. Mai bringen dazu der Solo-Oboist des Bayerischen Rundfunks Stefan Schilli und das Süd- westdeutsche Kammerorchester Pforzheim unter der Leitung von Douglas Bostok Musik von Mozart und Haydn auf die Bühne. Einen Tag später wird das Festival im Landkreis Schwäbisch Hall auf Schloss Langenburg eröffnet, dann gibt es „Wagner in 90 Minuten“, u.a. mit Charakterschauspieler Sascha Nathan (ARD, ZDF). Die Kultursommer-Zugabe gibt der Südtiroler Herbert Pixner mit seinem Quartett am 19. Oktober im Carmen Würth-Forum.

Karten und weitere Informationen gibt es bei der Geschäftsstelle in Künzelsau, Tel 07940/18-348, ggf. an der Abendkasse oder auch im Internet: Platzgenau buchen unter www.hohenloher-kultursommer.de oder www.reservix.de

Evang. Bauernwerk in Württemberg e.V.

Richtig vorsorgen in der bäuerlichen Familie

Gute Vorsorge ist in Landwirtsfamilien wichtiger denn je. Welche Regelungen sollte man treffen für den Fall, dass man durch Krankheit, Unfall oder Alter die Fähigkeit verliert, ganz oder teilweise über das eigene Leben zu bestimmen? Welche Güterstände herrschen in der Landwirtschaft vor, welche vermögensrechtlichen Konsequenzen hat dies für Ehepaare in der Landwirtschaft? Was sollte ich sinnvollerweise wie regeln, für den Fall, dass ich nicht mehr bin? Was sieht der Gesetzgeber vor? Dazu bietet das Evang. Bauernwerk am **Mittwoch, 09. März 2022, 9.30 - 16.30 Uhr**, in der Ländlichen Heimvolkshochschule Hohebuch in 74638 Waldenburg, einen Seminartag über Betreuungsrecht, General- und Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Erbrecht und Testament. Es spricht Notarin Margarete Hofmann. Informationen und Anmeldung beim Evangelischen Bauernwerk, Veronika Grossenbacher 07942 / 107-74, Fax- 77, *v.grossenbacher@hohebuch.de* | *www.hohebuch.de*

Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH

Veranstaltungsreihe mit Impulsen in der Mittagspause „Frau und Beruf - leicht bekömmlich“:
Mittagspause mal anders

Im ganz normalen Wahnsinn des Alltags kann Frau die Mittagspause jetzt auch anders verbringen. Diese exklusive „Zeit für mich“ kann genutzt werden, um viele kleine Impulse zu erhalten, die einen weiterbringen und Mehrwerte liefern. Dabei darf gerne das Pausenbrot verzehrt werden. Und auch das Gehirn und die Seele bekommen Futter, natürlich „leicht bekömmlich“.
Der Auftakt der kostenfreien Online-Reihe „Frau und Beruf - leicht bekömmlich“ ist am Donnerstag, 17.02.2022 von 12:00 bis 12:45 Uhr. Das Thema ist „Frau von der Rolle: Wer bin ich und wenn ja wie viele?“. Pro Tag schlüpfen Frauen in bis zu elf Rollen. Sie sind Freundin, Ehefrau, Nachbarin, Pflegende, Mutter, Tochter, Kollegin, Führungskraft oder vieles mehr. Ganz schön anstrengend. In diesem Kurz-Impuls werden die verschiedenen Rollen betrachtet und die Teilnehmerinnen bekommen Anregungen wie sie in Balance bleiben können. Eine Anmeldung für die Online-Veranstaltung ist erforderlich. Weitere Informationen auch zur Anmeldung sind im Veranstaltungskalender unter *www.frauundberuf-hnf.com* zu finden.

Weitere Termine aus unserer Mittagspausen-Reihe:
- 17.03.2022 | Schwierige berufliche Gespräche führen
- 12.05.2022 | Design your Job
- 14.07.2022 | Bewerbung - Werbung in eigener Sache
- 22.09.2022 | Existenzgründung
- 17.11.2022 | Best Practice - Interview mit einer Kundin

Handwerkskammer Heilbronn-Franken

Neue Web-Seminar-Reihe für Handwerker
Ausländische Fachkräfte als Chance

Mit dem Titel „Ausländische Fachkräfte - eine Chance für das Handwerk“ findet am 16. Februar von 11 bis 12:30 Uhr das Auftaktseminar der Web-Seminar-Reihe „Einwanderer und Migranten - die Fachkräfte der Gegenwart und der Zukunft!?“ statt. Die Teilnehmer erhalten zu Beginn einen ersten allgemeinen Überblick zum Thema. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist online erforderlich.

Fachkräftemangel

Im Handwerk kämpfen derzeit viele Betriebe mit einem sich immer deutlicher zeigenden Fachkräftemangel. Für viele Gewerke wird es immer schwieriger, offene Stellen zu besetzen und Auszubildende für die vielfältigen Handwerksberufe zu begeistern. „Trotz aller Bemühungen, passende Fachkräfte über die Vermittlungsdienste der Agentur für Arbeit oder über Stellenportale anzusprechen, ist die Resonanz oftmals sehr gering bis völlig erfolglos“, sagt Carmen Bender, Personalberaterin der Handwerkskammer Heilbronn-Franken.

Zuwanderung von Fachkräften

Seit März 2020 gilt in Deutschland das Fachkräfteeinwanderungsgesetz. Die Zuwanderung von Fachkräften aus der europäischen Union ist eine bereits vielfach genutzte Möglichkeit. Doch auch andere Zuwanderer aus Drittstaaten rücken immer stärker in den Fokus als begehrte Fachkräfte. „Die Web-Seminar-Reihe möchte sich dem Thema annehmen und in unterschiedlichen Veranstaltungen mit jeweiligen Schwerpunkten wie zum Beispiel Eingliederung von Migranten, interkulturelle Bildung, Ausbildung von Geflüchteten, Prüfungsvorbereitung für migrantische Auszubildende oder auch Karrierechancen für Migrantenfrauen, den Betrieben Hilfestellung geben“, beschreibt Bender die Seminarreihe für das Jahr 2022.

Unterstützung für Handwerksbetriebe

„Handwerksbetriebe in der Region erhalten eine umfassende Beratung“, so Bender. Im Rahmen der Veranstaltungen sowie auch darüber hinaus arbeitet sie gemeinsam mit einem Team aus Fachberatern der Handwerkskammern Baden-Württemberg, des Netzwerks „Unternehmen integrieren Flüchtlinge“, der Regionalen Koordinierungsstellen (IQ-Netzwerk Baden-Württemberg) und des Welcome-Centers Heilbronn. Ansprechpartnerin ist Carmen Bender, Personalberaterin, Handwerkskammer Heilbronn-Franken, Telefon: 07131/791-172, E-Mail: Carmen.Bender@hwk-heilbronn.de, Anmeldung unter *www.hwk-heilbronn.de/Web-Seminare*

HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN
08000 116 016

Ihr Mitteilungsblatt
Die aktuelle Informationsquelle!

dt. Hafenstadt
Lausei
Weltraum
männl. Blutsverwandter
Schiffsreise
Ausruf
niederl. Namensteil
chem. Zeichen für Actinium
franz.: Schrei
Schiffswerkstatt
Landungssteg
1
Schiffsschaden
Harz von Tropenbäumen
10
Hafen für Jachten
englische Schulstadt
Apfelwein (franz.)
Figur von Erich Kästner
ind. Urvater der Menschen
Tanzfigur der Quadrille
einer der Mörder Cäsars
7
6
tropisches Gewürz
orientalische Kopfbedeckung
Abk.: Beruf
Ufermauer
Schmiedeeisen
goldgestreifte Papstkrone
Abk.: Erdgeschoss
größter europ. Binnenhafen
Gangregler der Uhr
5
Buchstabenfolge
Behälter für Fracht
Frauenname
9
ritterl. Reiterkampfspiel
Hafen von Athen
früher: Russe
englisch: aber
8
Abk.: ohne Ort
Geleitsmann von Schiffen
zweiteilig
Abfertigungshalle a. Hafen
Verkehrsweg
Entladen eines Schiffes
starke Zweige
nicht leise
3
Röstbrotscheibe
nordisches Göttergeschlecht
Schiff für Pkw
japanisches Schriftzeichen
Fremdwortteil: Luft
2
Landesteil von Tansania
indische Göttin, Gattin d. Rama
‚genug‘ in der Musik
eine Meeresmuschel
Unsinn (ugs.)
mixen, vermengen
4
altes dt. Kartenspiel
Kinderfigur der Spyri
eh. engl. Bez. für Grafschaft
englisch, französisch: Alter
Gehörorgan
Zeichen in Psalmen
Teledialog (Kw.)
Romanfigur bei Beecher Stowe
britische Luftwaffe (Abk.)
US-Rundfunksender
‚und‘-Zeichen (‚&‘)
engl. Fürwort: er
rohes Rindfleisch
Abk.: Nachnahme
Abk.: frei
Ausruf des Schauderns
Abk.: Stück
Reparaturanlage für Schiffe
Blütenstand
Schutzpatron Norwegens
Fahrzeug (Kw.)
niederl. Hafenstadt
Transportgut

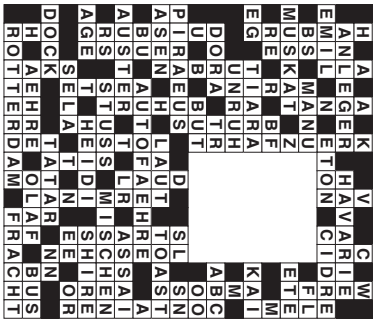
DEIKE 1720-0721

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Foto: © adm/DEIKE

753R71K1

LEUCHTTURM



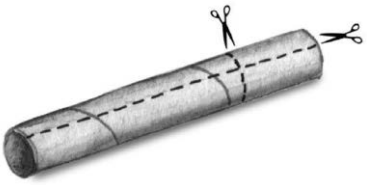
Kreuzworträtsel

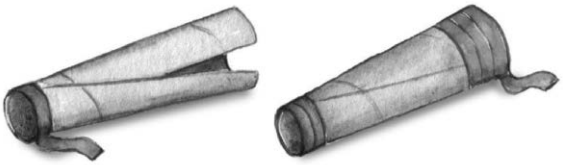
Die Buchstaben in den Feldern 1 bis 10 ergeben ein Wegzeichen für Schiffe.

Spielfernglas aus Pappe basteln

Das brauchst du:

- zwei leere Küchenrollen
- etwas Wolle
- Klebstoff
- dickes Klebeband
- Schere

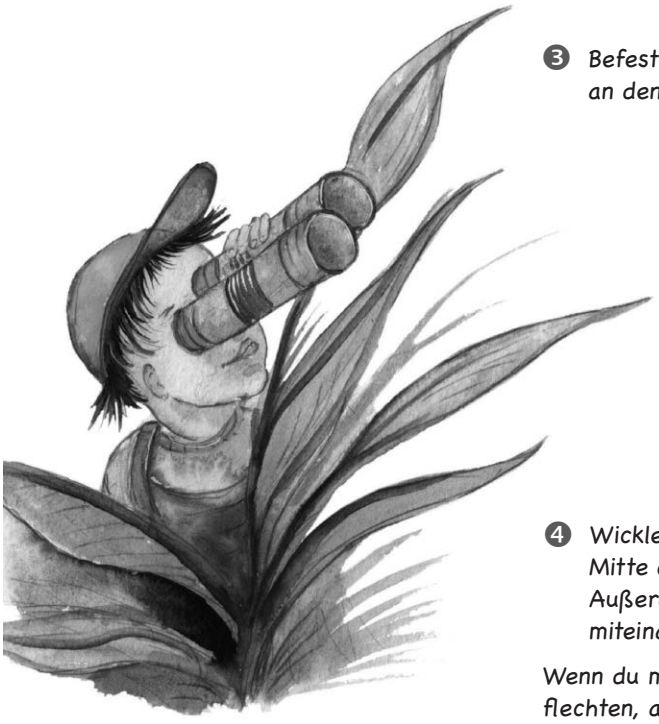




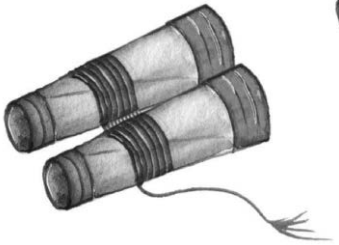
So geht es:

❶ Schneide beide Küchenrollen längs auf und kürze sie auf ungefähr 15 Zentimeter.

❷ Klebe sie mithilfe des Klebebands an einem Ende so zusammen, dass dieses etwas schmaler ist als das andere. Schneide die breiten Enden so ab, dass sie gerade sind, und umwickel sie ebenfalls mit Klebeband.



❸ Befestige die beiden Rollen mit Klebstoff an den breiten Enden miteinander.



❹ Wickle nun die Wolle etwa sieben Zentimeter breit um die Mitte der beiden Rollen – so kannst du es später besser halten. Außerdem kannst du die Rollen auf diese Weise noch mal miteinander verbinden.

Wenn du möchtest, kannst du dir aus der Wolle noch einen Trageriemen flechten, an dem du dir dein Fernglas um den Hals hängen kannst.

Illustration: © Thams/DEIKE

GESCHÄFTSANZEIGEN

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 8/9

BAUEN & WOHNEN

Interesse oder Fragen?
Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER
Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

BS
BESTATTUNGEN
— SADLO —
Abschied ganz persönlich
www.bestattungen-sadlo.de
Braunsbach Tel. 07906 9414077

WIR SIND IN WOLPERTSHAUSEN
IHRE FEINKOSTMETZGEREI
Landmetzgerei_Setzer · Landmetzgerei Setzer · Lieblingsmetzger Meister

PARTY SERVICE
LASSEN SIE SICH VERWÖHNEN
Frau Setzer berät Sie gerne auch persönlich 07904 / 700 99 - 77

AKTIONSTRUHE
frische Produkte aus der Produktion

Eigene GEWÜRZ-MISCHUNGEN

SPEZIALITÄTEN
im Glas

DRY-AGED
(Rind und Schwein)

Hausgemachte DOSENWURST

FRISCHER FISCH
zum Tagespreis, jeden Donnerstag und Freitag

SAISONALE SPEZIALITÄTEN

ERLESENE WEINE

KILOMARKT
Rabatt auf ausgewählte Produkte für große Bestellungen

BISTRO SPECIALS

Setzer BUNDESLIGA SAMSTAGS KONFERENZ LIVE

MIT BEDIENUNG
ab 17 Uhr

FUSSBALL ÜBERTRAGUNG
jeden Bundesliga-Spieltag

FAMILIEN BUFFET
jeden Sonntag 10 - 15 Uhr

JEDEN SAMSTAG
jedes Paar Würste nur 1,40 € / Paar

Beim Kauf von 1 Kg Schnitzel (vom Schwein oder von der Pute) erhalten Sie 1 Glas Sauce „von Renato Manzi" nach Wahl gratis dazu. Probieren Sie unsere Saucen auch zu Nudelgerichten, Geschnetzeltem oder Steak. Gültig vom 14.02.2022 - 19.02.2022

Landmetzgerei Setzer GmbH
mit BISTRO
Birkichstraße 2
74549 Wolpertshausen
Tel.: 07904 / 700 99 - 14
Fax: 07904 / 700 99 - 287

Öffnungszeiten Laden
Mo. - Sa.: 6.30 - 20.00 Uhr

Öffnungszeiten Bistro
Mo. - Sa.: 6.30 - 21.00 Uhr
So.: 10.00 - 15.00 Uhr

Setzer
www.landmetzgerei.de

Schweizer Rezept
Zubereitungszeit: 30 Minuten

Rosenkohltopf

Zutaten für 4 Personen

- 800 g Rosenkohl, 2 Schalotten, 2 Knoblauchzehen, 2 EL Olivenöl
- 200 g Speck, gewürfelt, 150 g Gorgonzola, 1 Birne
- 500 ml Gemüsebrühe, 200 ml Sahne, 1 TL Salz, etwas Pfeffer
- 2 Msp. gemahlene Muskatnuss, 1 EL Wacholderbeeren
- 3 Pimentkörner, 2 Lorbeerblätter

Zubereitung

Rosenkohl putzen und halbieren. Birne schälen und würfeln. Öl in tiefem Topf erhitzen. Speck darin anbraten. Schalotten und Knoblauch schälen, würfeln und ebenfalls im Öl andünsten. Rosenkohl zufügen und bei reduzierter Hitze etwa vier Minuten mitdünsten. Den Käse grob zerbröseln und mit den restlichen Zutaten zum Rosenkohl geben. Alles etwa 15 Minuten bei leichter Hitze köcheln lassen. Gelegentlich umrühren. Lorbeerblätter, Piment- und Wacholderbeeren entfernen, abschmecken und heiß servieren. Wer es etwas sämiger mag, kann mit in Wasser aufgelöster Speisestärke den Kohl leicht andicken. Lecker dazu: kross gebratene Speckstreifen und Baguette. Schorten/DEIKE

Foto: © Zimmer/DEIKE 755U32U1

IMMOBILIENMARKT

FULLWOOD WOHNBLOCKHAUS
ÖKOLOGISCH BAUEN MIT HOLZ
INDIVIDUELL. REGIONAL. VERLÄSSLICH.

ANFAHRT:
Über die BAB 6, Abfahrt Ilshofen / Wolpertshausen (1,5 km)

FULLWOOD SÜD
Haller Straße 42
74549 Wolpertshausen
Tel.: 07904 – 94 46-0
info@fullwood.de
www.fullwood.de